

09.06.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, um mit dem Vater zurückfliegen zu können, werdet vollkommen rein und gebt euch Baba ganz hin. Selbst der Körper gehört euch nicht. Werdet vollständig körperlos.

Frage: Von welcher Angst solltet ihr euch befreien, um die hohe Bestimmung zu erreichen?

Antwort: Manche Kinder haben sehr viel Angst vor Mayas Stürmen. Sie sagen: „Baba, die Stürme bereiten mir große Schwierigkeiten. Halte sie an!“ Baba sagt: Dies ist ein Boxkampf und Boxen ist keine einseitige Angelegenheit. Wenn ein Kämpfer fünfmal zuschlägt, wird der Gegner zweifellos zehnmal zurückschlagen. Deshalb braucht ihr euch nicht zu ängstigen. Seid Mahavirs (mutige Krieger) und siegreich, denn nur dann könnt ihr eure hohe Bestimmung erreichen.

Lied: Ich bin an deine Türschwelle gekommen und habe einen Eid abgelegt.

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lied gehört. Der Song ist bedeutungsvoll und deswegen hat der Vater diese Schallplatte gekauft, um euch die Bedeutung zu erklären. Das bedeutet, lebendig zu sterben und zum Vater zu gehören. Wenn ihr zum Vater gehört, gehört ihr auch zum Lehrer. Nachdem man zu einem Lehrer gehört hat, nimmt die Mehrheit einen Guru an. Wenn Christen ein Kind haben, dann lassen sie es taufen. Sie gehen und legen das Kind in den Schoß eines Gurus, sei er ein Priester oder etwas anderes. Priester sind nicht Christus, aber sie sagen: „Im Namen Christi wirst du ein Christ.“ Kinder, ihr gehört jetzt zuerst zum Vater, das heißt, ihr werdet körperlos. Was immer wir haben, unseren Körper, unseren Geist und unseren Besitz – wir geben alles Baba hin. Wir sterben lebendig, d.h. wir Seelen gehören zu Ihm. Das sollte in eurem Intellekt haften bleiben. Was auch immer euch gehört: Körper, Besitz, Vermögen, die Verwandtschaft usw. – alles muss vergessen werden. Wenn jemand stirbt, dann vergisst er alles. Die Bestimmung ist sehr hoch! Wir sind körperlose Seelen. Festigt diese Erkenntnis. Es ist nicht so, dass ihr hier euren Körper ablegt und sterbt. Nein. Keine Seele ist bis jetzt vollständig rein geworden. Ihr gehört zum Vater, doch Baba sagt: Ihr Seelen seid unrein. Die Flügel von euch Seelen sind gebrochen. Seelen können jetzt nicht mehr fliegen. Weil sie tamopradhan sind, kann kein einziger Mensch nach Haus zurückkehren. Maya hat eure Flügel vollständig zerbrochen. Baba hat erklärt, dass nichts schneller als eine Seele ist. Die Seele ist am allerschnellsten.; es gibt nichts Vergleichbares. Am Ende werden alle Seelen wie ein Moskitoschwarm nach Hause zurückkehren. Wohin? Sie werden sehr, sehr weit wegfliegen, jenseits von Sonne und Mond und sie werden von dort nicht zurückkehren. Raketen fliegen ins Weltall und kehren dann wieder zurück. Sie können jedoch nicht einmal die Sonne erreichen. Ihr fliegt sehr viel weiter, bis in die

unkörperliche Welt, jenseits der Subtilen Region. Ihr Seelen erhaltet Flügel. Alle Seelen gleichen all ihre karmischen Konten aus und werden rein. Sie erhalten neue Flügel und kehren nach Hause zurück. Es wurde sehr viel Lob über die Zeit des Ausgleichs geschrieben. Alle Seelen müssen ihre karmischen Konten begleichen und heimkehren. Zurzeit sind alle Seelen schmutzig und lasterhaft. Es gibt viele berühmte Gurus, Weise und Sannyasis, die sich für Gurus halten und sagen: „Ich bin das Brahmelement. Ich habe das Brahmelement erreicht.“ Sie sitzen aber hier. Wie können sie dann das Brahmelement erreicht haben? Ihr versteht jetzt, dass ihr als Seelen ursprünglich im Brahmelement zuhause seid. Dennoch kann zurzeit niemand dorthin zurückkehren. Alle Seelen werden hier wiedergeboren. Dieses Drama ist unbegrenzt. Alle Schauspieler müssen gewiss von oben herabkommen, um hier ihre Rollen zu spielen. Alle Schauspieler müssen auf diese Bühne kommen. Wenn die Zeit der Zerstörung nahe ist, werden sie alle hier heruntergekommen sein. Was würden sie tun, wenn sie in der Seelenwelt blieben? Ein Schauspieler kann nicht nur zu Hause sitzen und keine Rolle spielen. Er spielt gewiss eine Rolle im Schauspiel. Wenn alle hier angekommen sind, kommt der Vater und holt sie alle wieder zurück. Der Vater sagt: Obwohl Ich schon hier bin, kommen auch jetzt noch Seelen aus der Seelenwelt herab. Eure Anzahl wächst weiterhin und dann werdet ihr der Reihe nach zurückkehren. Alles hängt von eurer Bewusstseinsstufe ab. Deswegen gilt es, lebendig zu sterben. Es erfordert Bemühung, das Vertrauen zu entwickeln, eine Seele zu sein. Die Kinder vergessen das, weil sie wiederholt körperbewusst werden. Nur wenn ihr euch vollständig hingebt, könnt ihr konstant seelenbewusst bleiben. Sagt: „Baba, ich gehöre Dir.“ Baba sagt: Gehöre zu Mir und beende deine Anhänglichkeit an alle anderen. Das heißt jedoch nicht, dass ihr kommen und euch hier niederlassen solltet. Geht auch eurer Arbeit nach und kümmert euch um euer Zuhause. Kinder müssen ihre Schulden ihren Eltern gegenüber begleichen und ihnen die Rückgabe geben, indem sie ihnen dienen. Kinder schulden ihren Eltern, die sie aufgezogen haben, etwas. Der Höchste Vater gibt euch jetzt Erhaltung.

Alle, die in der Anfangszeit gekommen sind, haben sofort alles hingegeben. Sie haben nichts für sich zurückbehalten. Sie haben alles hingegeben und ihr Kinder reinigt Bharat mit diesem Vermögen. Nur Bharat war anfangsvollkommen rein. Niemand kann so glücklich und rein sein, wie die Menschen Bharats es waren. Bharat ist der größte Pilgerort und von hier aus läutert der Vater die gesamte Welt. Selbst die Elemente sind jetzt eure Feinde. Weil alle tamopradhan sind, gibt es Erdbeben und Stürme. Es wird auch Naturkatastrophen geben, die sehr viel Leid verursachen werden, so wie derzeit alles Leid verursacht. Im Goldenen Zeitalter spendet alles Glück. Dort gibt es keine Stürme oder Hitzewellen usw. Nur sehr wenige von euch verstehen diese Zusammenhänge. Heute sind sie hier und morgen nicht mehr. Daher kann man sagen, dass sie nichts verstanden haben. Obwohl sie hierherkommen, bleiben nicht alle die ganze Zeit stark. Kurz nachdem sie von hier abgereist sind, schreibt dann jemand nach 10 Tagen die Nachricht: „Baba, Maya hat den und den verschlungen.“ Dies wird auch weiterhin geschehen. Wenn eine kleine

Blume groß wird, trägt sie Früchte und hat dann die Kraft, andere sich gleich zu machen. Sie trägt Früchte. Nachdem ihr zum Vater gehört, erschafft ebenfalls Bürger und Erben. Manche werden Führer, kommen zu Baba und denken, sie hätten ihre Bestimmung erreicht – aber nein! Das Ziel ist sehr hoch. Sie sagen: Es gibt viele Stürme Mayas. Ihr gehört jetzt zum Vater und deshalb wird es Stürme geben. Sie sagen: „Baba, wir haben zu Dir gehört. Wir haben unsere Erbschaft von Dir entgegengenommen. Dann wurden wir wiedergeboren und haben 84 Leben auf der Erde verbracht und gehören jetzt wieder zu Dir. Ich werde gewiss meine Erbschaft von Dir erhalten.“ Aus diesem Grund ist es wichtig, sich sehr viel an solch einen Vater zu erinnern. Macht andere euch gleich und tragt Früchte. Wie sonst könnte der Rosenkranz erschaffen werden? Wie wollt ihr andere zu Erben des Vaters machen? Bürger werden benötigt und Erben, die auf dem Thron sitzen. Viele kommen zum Vater und trennen sich dann wieder von Ihm. Der Yoga des Intellekts bricht und das Spiel endet. Manche Kinder kommen und fragen Baba: „Baba, wie kann ich meine Stufe vor Mayas Stürmen sichern?“ Baba zeigt euch weiterhin Methoden dafür. Erinnert euch an den Vater! Stürme werden kommen. Habt ihr bei einem Boxkampf jemals gesehen, dass immer nur ein Kämpfer geschlagen wird? Zweifellos haben beide Mut. Wenn einer fünfmal zuschlägt, wird der andere zehnmal zurückschlagen. Auch dies hier ist ein Boxkampf. Wenn ihr euch weiterhin an den Vater erinnert, wird Maya letztlich wegrennen, doch das wird nicht sofort geschehen. Ihr müsst mit Maya ringen. Denkt nicht, dass Maya euch nicht schlagen würde. Ganz gleich wer es ist – dies ist ein harter Boxkampf. Viele haben große Angst und Maya führt sie an der Nase herum. Dies ist ein Schlachtfeld und Maya erschafft in der Verbindung des Intellekts gewaltige Hindernisse. Der gesamte Einsatz gilt dem Yoga. Obwohl Baba sagt, dass Er die wissensvollen Seelen liebt, ist es nicht so, dass Er nur diejenigen liebt, die das Wissen weitergeben. Es wird auch akkurates Yoga gebraucht. Erinnert euch an den Vater! Fürchtet euch nicht vor Mayas Hindernissen. Ihr werdet die Meister der Welt. Werden alle dieses Ziel erreichen? Der Rosenkranz der 16.108 ist sehr lang und er wird am Ende fertig gestellt sein. Bis zum Ende des Silbernen Zeitalters wird es entsprechend viele Prinzen und Prinzessinnen geben. Dafür gibt es einige Anzeichen. Es gibt Zeichen für die 8 und die 108 und das ist absolut korrekt. Am Ende des Silbernen Zeitalters wird es 16.108 Prinzen und Prinzessinnen gegeben haben. Anfangs sind es nur wenige, aber dann nimmt die Anzahl immer mehr zu. Sie werden alle hier erschaffen. Ihr habt eine sehr gute Chance, doch es erfordert viel Einsatz. In dem Lied heißt es auch: „Ich werde Dich niemals verlassen, auch nicht, wenn ich sterben muss. Baba, dieser Körper, Geist und Besitz – alles gehört Dir. Ich werde körperlos und erinnere mich nur an Dich. Ich werde den Yoga meines Intellekts mit Dir verbinden.“ Baba sagt: Dies alles hier ist für euch Kinder“ und die Kinder sagen: „Alles, was ich habe, gehört Dir.“ Sie sagen: „Alles hier hat uns Gott geschenkt.“ Baba erklärt jetzt: Dies alles wird zerstört; auch die Körper. Was bleibt euch? Ich tausche sie jetzt für euch aus und ihr wechselt sie einfach. Deshalb sagt Baba: Kinder, werdet körperlos! Erinnert euch an Mich! Lasst euren Intellekt alles hingeben. Es gibt die Geschichte über König Harishchandra, der darum bat, all seinen

Besitz zu treuen Händen zu übergeben. Der Vater sagt: Ich erkläre euch die Essenz aller Schriften usw. Ich habe euch durch Brahmas Mund in Könige und Königinnen verwandelt und Ich tue es jetzt wieder. Menschen können ihren Mitmenschen niemals Raja Yoga lehren und sie in Könige und Königinnen verwandeln, indem sie ihnen aus der Gita vorlesen. Worin liegt also der Nutzen, der Gita zuzuhören? Der Vater erklärt: Ich komme persönlich in jedem Kreislauf und mache euch zu Meistern der Welt. Nur wenn ihr zu Mir gehört, werdet ihr Erben. Je öfter ihr in Erinnerung an Mich seid, desto reiner werdet ihr. Ihr sagt: „Baba, dies alles gehört Dir. Ich bin nur ein Verwalter. Ich werde nichts ohne Deine Anweisung tun.“ Ihr nehmt auch Anweisungen entgegen, wie ihr den Lebensunterhalt für euren Körper verdienen könnt. Gewöhnlich sind es die Armen, die ihr Konto offenlegen. Die Reichen können das nicht. Sie können sich nicht hingeben. Nur selten taucht einer auf. Man erinnert sich an den Namen Janak.

Die meisten Menschen haben Kinder und Gütergemeinschaften. Wie kann dies also geteilt werden? Wie können sie ihr persönliches Eigentum beanspruchen, um es hinzugeben? Der Vater ist der Herr der Armen. Die Mütter sind die Allerärmsten und Kumaris sind sogar noch ärmer als sie. Kumaris haben nie die Begeisterung, dass sie irgendwann einmal eine Erbschaft antreten. Söhne hingegen sind begeistert über den Besitz ihrer Eltern. Entsagt also all dem, um das Erbe des Paradieses zu beanspruchen. Spenden werden immer nur den Armen gegeben und Bharat ist das ärmste Land. Amerika ist sehr reich. Wird ihnen die Erbschaft gegeben? Als Bharat das reichste Land war, gab es keine anderen Religionen. Es gab nur die Bewohner Bharats und nur eine Sprache. Gott ist Einer und Er sagt: Ich erschaffe eine Souveränität, ein Dharma und eine Sprache. Ich gründe die eine Allmächtige Regierung. Aus einer werden es dann zwei und dann drei usw. Zurzeit gibt es zahllose Religionen, aber jetzt wird es gewiss wieder nur ein einziges Dharma geben. Seitdem sind nicht mehr als 5.000 Jahre vergangen. Gelehrte hingegen haben geschrieben, dass die Dauer des Goldenen Zeitalters Hunderttausende von Jahren betrage. Sie verstehen nicht, was das Goldene Zeitalter ist. Sie denken, dass ein Verstorbener in den Himmel gehe und dass er vielleicht nach oben aufgestiegen sei. Auch im Dilwala Tempel haben sie den Himmel an der Decke dargestellt. Deshalb sind die Menschen auch verwirrt. Tatsächlich ist der Himmel nicht da oben. Ihr wisst, dass ihr jetzt zu Baba nach Hause geht und dass ihr dann wieder auf die Erde herabkommt, um zu regieren. Dieses Wissen sollte in eurem Intellekt bleiben, damit ihr es jedem erklären könnt. Maya, der Vogel, frisst die Schwachen. Deshalb wird ein Foto von euch gemacht und ein Register geführt. Baba erhält alle Neuigkeiten und in den Briefen steht dann z.B.: „Der oder die hat solch einen Wissenspfeil auf mich abgeschossen, dass ich ein Kind von Baba geworden bin!“ Auch in den Schriften steht, dass Pfeile von Kumaris abgeschossen wurden. Sie sagen: „Oh! Warum hast du den Vater vergessen?“ Dies nennt man Wissenspfeile. Erinnert andere an den Vater. Es geht nicht um Pfeile der Gewalt. Baba sagt: Ich erkläre euch durch Brahmas Mund die Bedeutung aller Schriften. Brahma muss zweifellos hier anwesend sein. Sie haben ihn dargestellt, wie er aus der Nabelschnur

Vishnus hervorkommt. Sie wissen gar nichts! Sie haben nur aufgeschrieben, was ihnen in den Sinn kam. Es gibt hier so viel Schmutz und viele Menschen verfügen auch über okkulte Kräfte. Wenn die Wahrheit auftaucht, stellt sich ihr die Falschheit entgegen. Ihr versteht jetzt, dass Shiv Baba unkörperlich und Brahma körperlich ist. Das hat aber nichts mit einer Nabelschnur zu tun. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet jetzt wissensvolle Seelen und nicht jene, die dem Wissen nur zuhören und es weitererzählen. Bemüht euch auch um die Erinnerung. Werdet körperlos und erinnert euch an den körperlosen Vater.

2. Gehört zum Vater und beendet die Anhänglichkeit an alles und jeden. Selbst der Körper gehört mir nicht. Werdet vollständig seelenbewusst und gebt euch vollständig hin.

Segen: Setze dich auf den Sitz einer Juniorallmächtigen Autorität und bleibe auf leichte Weise ein beständiger Karma Yogi.

Wenn ihr eine Maschine in Betrieb nehmt, wird sie von da an automatisch funktionieren. Genauso gilt, dass, wenn ihr euch erst einmal in der Stufe einer juniorallmächtigen Autorität gefestigt habt, niemals Worte der Schwäche auftauchen werden. Dann wird jeder Gedanke, jedes Wort und jede Handlung automatisch dieser Einstellung entsprechen. Diese Einstellung wird euch leicht zu einen beständigen Karma Yogi, einem leichten Yogi machen, der immer in der Stufe bleibt, frei von jedem unreinen Gedanken zu sein.

Slogan: „Baba, Baba“ statt „Ich“ zu sagen, ist der Beweis dafür, in Erinnerung zu sein,

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Bleibe immer heiter, von leichter Natur und tolerant.

Nur die Toleranten sind in der Lage, stabil und auch heiter zu bleiben, indem sie den Schutzschild des Dramas benutzen. Wenn ihr nicht tolerant seid, wird es für euch schwierig, den Schild des Dramas zu halten. Bleibt euch derzeit bei jeder Handlung, die ihr ausführt, des Karankaravanhars bewusst. Der Vater inspiriert euch zu allem und die, die alles tun, sind seine Instrumente. Wenn ihr in diesem Bewusstsein handelt, werdet ihr die Erfahrung machen, eine Rolle als losgelöster Beobachter zu spielen.